

Petition richtet sich an

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Die folgende Petition wird von den Puchheimer Beiräten (Seniorenbeirat, Behindertenbeirat, Umweltbeirat, Jugendbeirat) und allen Parteien (Bündnis90/Die Grünen, CSU, FDP, FREIE WÄHLER, SPD, Unabhängige Bürger Puchheim) getragen:

Der Bahnhof Puchheim, an dem täglich Tausende von Menschen ein- und aussteigen, ist nicht barrierefrei und benachteiligt somit immer noch all diejenigen Menschen, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind. Ein barrierefreier Ausbau ist als vorgezogene Maßnahme in Planung – die 2018 vorgelegte Vorplanung (lange Rampen, neue Unterführung mit Aufzug zum Mittelbahnsteig) fand aber keine Zustimmung in der Bürgerschaft. Mit Beschluss des Stadtrats vom 30. April 2019 konnte erreicht werden, dass die Deutsche Bahn im Sommer 2019 mit der Untersuchung neuer Ausbauvarianten mit Außenbahnsteig begonnen hat. Die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger wollen, dass die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs über einen Außenbahnsteig Nord und mit zwei Aufzügen auf der Nord- und der Südseite in die bestehende Unterführung erfolgen soll.

Wir fordern, dass

- **die vorliegenden Ergebnisse der Variantenuntersuchung mit Außenbahnsteig umgehend präsentiert werden**
- **diese Variantenuntersuchung und –planung der Deutschen Bahn aufwärtskompatibel fortgeführt wird und**
- **eine Lösung mit einem Außenbahnsteig Nord schnellstens umgesetzt wird.**

Bei einer Aufwärtskompatibilität, die nach unserem Verständnis von der Staatsregierung ohnehin grundsätzlich gefordert wird, besteht eine zeitliche und finanzielle Unabhängigkeit vom Ergebnis der neuen Machbarkeitsstudie „Drei- versus viergleisiger Ausbau der S4“.

Begründung

Die Stadt Puchheim hat sich bereits Ende 2014 für eine Lösung mit Außenbahnsteig Nord als bevorzugte Variante ausgesprochen. Diese Lösung wurde vom Bayerischen Verkehrsministerium aber ohne Diskussion zurückgezogen. Geplant wurde nur noch die Variante mit langen Rampen, einer neuen, engen Unterführung und einem Aufzug zum Mittelbahnsteig. Diese Lösung wurde und wird von der Puchheimer Bevölkerung nicht akzeptiert und insbesondere vom Behindertenbeirat und vom Seniorenbeirat vehement abgelehnt. Nachdem im Gespräch mit dem Ministerium eine erneute Prüfung der Außenbahnsteig-Variante erreicht werden konnte, wartet Puchheim auf die für Frühjahr 2020 angekündigten Pläne. Mit Verweis auf eine neue Studie zu den Grundlagen des S4-

Ausbau wird die Stadt Puchheim nun mit den Plänen zum barrierefreien Ausbau auf nächstes Jahr vertröstet.

Puchheim braucht den barrierefreien Bahnhof aber so schnell wie möglich, unabhängig davon, ob die Strecke nun 3-gleisig oder 4-gleisig ausgebaut wird. Wir warten schon viel zu lange auf eine Lösung, die für die Bürgerinnen und Bürger auch akzeptabel ist. Ein weiteres Zuwarten auf die Präsentation der neuen Pläne der Bahn bis 2021 trotz Zusage für das Frühjahr 2020 wird weder den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger noch den eigenen Ansprüchen der Deutschen Bahn gerecht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, [Dr. Manfred Sengl](#) aus Puchheim

